

Konzerte in der Justinuskirche

Die Stiftergemeinschaft Justinuskirche organisiert regelmäßig Konzerte in dem karolingischen Gotteshaus. Den Schwerpunkt bildet dabei der jährliche Höchster Orgelsommer.

Den Zyklus rief Rolf Henry Kunz 1994 ins Leben. Seitdem gastierten an der Kuhn-Orgel renommierte Organisten aus aller Welt wie Jane Parker-Smith, Pierre Pincemaille, John Stansell, Edgar Krapp, Martin Lücker, Daniel Roth, Susanne Rohn. Nach dem Ableben von Rolf Henry Kunz 2017 hat der Organist Manuel Bleuel die künstlerische Leitung des Höchster Orgelsommers übernommen. Er studierte an der Musikhochschule Mainz Kirchenmusik sowie Orgel bei Dan Zerfaß und Gabriel Dessauer, außerdem Dirigieren und Chorleitung bei Ralf Otto. Seit 2013 arbeitet Bleuel als Kirchenmusiker an St. Jakobus in Frankfurt-Niederrad.

Unter Federführung Manuel Bleuels organisiert ein kleiner Arbeitskreis den Höchster Orgelsommer.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen sind die Konzerte 2021 per Liveübertragung im Internet zu hören und zu sehen. Im Youtube-Kanal des Höchster Orgelsommers [Höchster Orgelsommer in der Justinuskirche - YouTube](#) sind sie außerdem für eine begrenzte Zeit nachzuhören.

Bitte helfen Sie durch Ihren Besuch, durch den Erwerb der Eintrittskarten und durch Ihre Spende, daß wir Ihnen weiterhin dieses anspruchsvolle Konzertangebot präsentieren können.

Konzerttermine

02.07.2022 (Samstag) 17:00–17:30 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - Kurzkonzert](#)

03.07.2022 (Sonntag) 17:00–17:30 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - Kurzkonzert](#)

11.07.2022 (Montag) 22:30–23:00 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - Feuerwerkskonzert](#)

24.07.2022 (Sonntag) 18:00–20:00 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - 4. Konzert](#)

14.08.2022 (Sonntag) 18:00–20:00 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - 5. Konzert](#)

04.09.2022 (Sonntag) 18:00–20:00 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - 6. Konzert](#)

18.09.2022 (Sonntag) 18:00–20:00 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - 7. Konzert](#)

02.10.2022 (Sonntag) 18:00–20:00 Uhr [27. Höchster Orgelsommer - Abschlußkonzert](#)



Konzertorgel in der Justinuskirche.

Die Orgel der Justinuskirche

Die Justinuskirche verfügt über eine ursprünglich aus dem Jahr 1736 stammende Orgel des Mainzer Orgelbauers Onimus, von dem noch der barocke Prospekt und einige Register erhalten sind.

1988 wurde in diesen Orgelprospekt (Foto) als Geschenk der Hoechst AG eine neue, hervorragende Konzertorgel des Schweizer Orgelbauers Kuhn eingebaut, auf der seither Organisten aus der ganzen Welt konzertieren.



CD-Cover Konzert im April 2007 in der Justinuskirche.

Hörbeispiel aus einem der Konzerte in der Justinuskirche

Die Konzerte der Justinuskirche werden zum Teil aufgezeichnet und als CD zugunsten der Stiftergemeinschaft verkauft. Sie tragen zur Refinanzierung der Konzerte bei und unterstützen zugleich die Arbeit der Stiftergemeinschaft zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben im Rahmen der Instandhaltung der Kirche.

Das hier vorliegende Hörbeispiel stammt aus einem Konzert im April 2007. Rolf Henry Kunz und Joachim Schäfer spielen Finale, Cantabile, Finale in D von N. J. Lemmens (1823-1881).

Vergessen Sie nicht, Ihre Lautsprecher einzuschalten :-)

